

Selenskyj erklärt, warum Russland den Iran um Hilfe gebeten hat

19.10.2022

Russlands Ersuchen um militärische Unterstützung durch den Iran ist das Eingeständnis des Kremls, dass er militärisch und politisch bankrott ist. Dies sagte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Dienstag, den 18. Oktober.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russlands Ersuchen um militärische Unterstützung durch den Iran ist das Eingeständnis des Kremls, dass er militärisch und politisch bankrott ist. Dies sagte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Dienstag, den 18. Oktober.

„Allein die Tatsache, dass Russland sich an den Iran gewandt hat, ist ein Eingeständnis des Kremls, dass es militärisch und politisch bankrott ist. Jahrzehntelang haben sie Milliarden von Dollar für ihren militärisch-industriellen Komplex ausgegeben, und am Ende haben sie sich Teheran gebeugt, um ziemlich einfache Drohnen und Raketen zu bekommen“, sagte der Präsident.

Seiner Meinung nach wird dies Russland strategisch ohnehin nicht helfen, sondern der Welt nur noch mehr beweisen, dass „Russland auf dem Weg des Verlustes versucht, jemand anderen zu seinem Komplizen im Terror zu machen“.

„Wir werden auf jeden Fall für eine angemessene internationale Reaktion darauf sorgen. Aber jetzt auf der taktischen Ebene, auf Kosten der iranischen Drohnen, haben die Terroristen vielleicht noch einige Hoffnungen, einige Berechnungen, einige neue Illusionen – all dies wird zusammenbrechen, genau wie ihre früheren Berechnungen, die 237 Tage dieses Krieges beweisen, dass wir in der Lage sind, auf jede Bedrohung eine Antwort zu finden, wenn wir gemeinsam handeln – alle Ukrainer und alle Völker der freien Welt“, betonte Selenskyj.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.